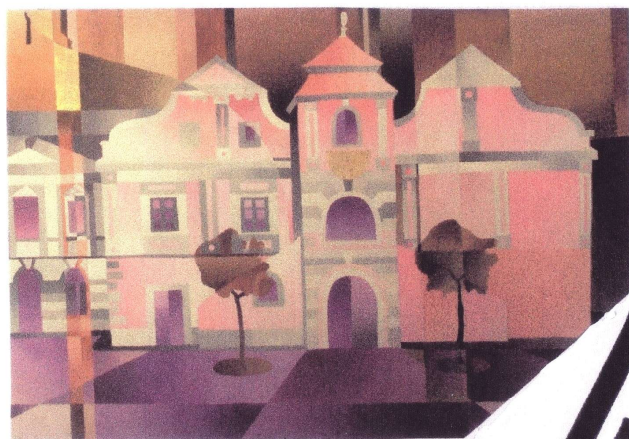




PULKAU AKTUELL

amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

Informationen der Stadtgemeinde Pulkau

Wohnen und Einkaufen am Brückenplatz

Anfang Dezember wurde am Brückenplatz mit den Abbruch- und Sanierungsarbeiten in den Altgebäuden durch die Baugesellschaft Retz begonnen. Bis zur geplanten Fertigstellung im Jahr 2013 werden 15 Wohnungen, bei denen auch betreutes Wohnen angeboten wird, errichtet. Um die Nahversorgung sicher zu stellen, wird auf ca. 450 m² Verkaufsfläche ein Spar-Markt entstehen.





Bürgermeister der Stadtgemeinde Pulkau

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend, werte Freunde unserer Stadt!

Obwohl die derzeitige Witterung, während ich diese Zeilen schreibe, alles andere als vorweihnachtlich ist, feiern wir trotzdem in wenigen Tagen das Fest des Friedens und es geht wieder ein Jahr zu Ende. Der Winter mit Eis und Schnee hat aber noch genug Zeit, um uns seine schönen aber auch problematischen Seiten zu zeigen. Vor allem unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger haben hier oft mit dem Schneeräumen und Streuen ihre Sorgen. Ein wenig Nachbarschaftshilfe kann hier viel menschliche Wärme bringen. Ich darf Sie aber auch ersuchen, gerade in schmalen Gassen und Straßen Ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass unsere Räumfahrzeuge auch die Möglichkeit haben, ihrer Aufgabe nachzukommen. Die Straße ist auch nicht der geeignete Lagerplatz für Ihren Schnee vom Hof. Ich bin mir aber sicher, mit ein wenig Rücksicht werden wir auch die kommenden Wochen meistern. Danke für Ihr Verständnis.

Erfreulich und versöhnlich gestimmt hat mich zum Jahresende der Baubeginn mit dem Geschäfts- und Wohnhaus am Brückenplatz. Viele Zusagen, Vertröstungen und Ausreden haben wir gehört. Wenn 2013, so hoffe ich, die Fertigstellung sein wird, wird auch das vergessen sein. Allen betroffenen Anrainern, die wir bereits informiert haben, danke ich für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.

Wie wertvoll Bauland, Wohnungen und eine ausreichende Infrastruktur für eine Gemeinde sind, zeigt sich darin, dass wir bei der letzten Volkszählung, die als Registerzählung durchgeführt wurde (Stichtag 1. Oktober 2011, Hauptwohnsitz), wahrscheinlich erstmals nach dem 1. Weltkrieg nicht weniger, sondern geringfügig mehr Einwohner haben. Das macht Mut und Zuversicht, und so werden wir uns in nächster Zeit mit dem Pulkautalerhof als neues Wohnprojekt beschäftigen.

Danken darf ich aber auch an dieser Stelle Ernst Weidinger, der in seiner ruhigen und unauffälligen Lebensweise viel für die Gemeinschaft, im Besonderen für die Feuerwehr und die Gemeinde, geleistet hat. Lieber Ernst, Dein positives Wirken werden wir noch sehr oft als Beispiel für eine funktionierende Gesellschaft verwenden. Danke!

Bedanken darf ich mich auch bei unserer Mitarbeiterin Helga Polt. Sie hat immer im wahrsten Sinn des Wortes ihren „Mann“ gestellt. Als Bademeisterin wird Sie uns trotz ihres Ruhestandes in ihrem geliebten Bad zur Verfügung stehen.

Neu begrüßen in unserem Team der Gemeinde darf ich Magdalena Krimmel. Sie wird die Aufgaben von StADir. Fritz Hofbauer als Kassenverwalterin übernehmen und sich damit auch intensiv mit unserem Budget beschäftigen. Auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Den Voranschlag für das Jahr 2012 konnten wir trotz des allgemeinen Sparkurses ausgeglichen erstellen. Große Investitionen sind zur Zeit nicht möglich, aber dringend anstehende Sanierungen wie der Weg zu Kirche und Friedhof in der Kirchengasse und die Ausfinanzierung des Dorf- und Feuerwehrhauses Rohrendorf werden möglich sein.

Bedanken darf ich mich auch bei der Bevölkerung von Passendorf, die in vielen freiwilligen Stunden ihre Ortskapelle zu neuem Glanz gebracht hat. Auch hier zeigt sich, gemeinsam geht mit wenig Geld sehr viel. Dankeschön!

Bedanken darf ich mich auch bei allen, die die Kindernachmittagsbetreuung ermöglichen und hier vor allem bei den Eltern für die konstruktive und kooperative Zusammenarbeit. Für die kommenden Jahre wollen wir mit dem Zertifikat familien**freundliche**gemeinde mit Ihnen gemeinsam unsere Lebensqualität erhalten, und dort wo es nötig ist, verbessern. Ich lade Sie ein, machen Sie mit, bringen Sie sich ein und besuchen Sie unsere Infoveranstaltung.

Das Jahr 2011 hat sehr vielversprechend mit guten Wirtschaftsdaten begonnen. Mit Jahresende und zu Jahresbeginn 2012 sind die Aussichten schon um vieles vorsichtiger einzuschätzen. Eines steht aber auch fest: Zu Tode gefürchtet ist auch gestorben, und das haben wir alle sicher nicht vor. Wir haben, mit wenigen Ausnahmen, alle einen sehr hohen Standard, vor allem was die gesundheitliche und soziale Absicherung betrifft. Wenn wir vielleicht da und dort ein wenig zurückschrauben müssen, von "schlecht gehen" wird noch immer keine Rede sein können. Unsere Vorfahren und alten Mitbürgerinnen und Mitbürger haben anderes erleben müssen und haben trotz vieler Widrigkeiten die Grundlage für unseren heutigen Wohlstand geschaffen. Mehr Miteinander und mehr aufeinander hören kann vielmehr Wert sein als nur dem Geld nachzulaufen. Denn wohin Geldgier und Neid führen, zeigt uns ja die momentane politische Situation in Europa und leider auch in unserer schönen Heimat Österreich. Daher bitte ich Sie, glauben Sie den Medien nicht alles, denn die sind es gewohnt, mit Problemen und Schwierigkeiten skrupellos Geld zu machen. Denken Sie an die Berichterstattungen über den traurigen Fall unserer Julia, wie die Familie, unsere Heimat Pulkau und unsere Jugend dargestellt wurden und werden. Halten wir zusammen, vergessen wir unser Umfeld nicht, arbeiten und feiern wir gemeinsam, dann bin ich überzeugt, dass wir auch die kommenden Zeiten gut durchleben werden.

Am Jahresschluss darf ich mich bei allen Vereinen und Institutionen, bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die oft im verborgenen Großartiges für die Gemeinschaft leisten, bedanken, und sie bitten, uns auch im nächsten Jahr zu unterstützen.

Vergangene Weihnachten habe ich sie um ein kurzes Gebet für Julia gebeten. Ich mache das auch heuer, damit Julia, ihre Familie, aber auch wir, unsere innere Ruhe und unseren Frieden finden können.

Ich wünsche Ihnen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest, für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg, vor allem aber viel Freude damit, dass Pulkau Ihre Heimat ist.

Ihr



Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:

Stadtgemeinde Pulkau

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Manfred Marhart

Redaktion und Schriftleitung:

Robert Schiel

Titelblatt:

HOL Kurt Schneider

www.pulkau.gv.at

Jubiläumsrückblick

80. Geburtstag



Elisabeth Frischauf



Erna Mayer

85. Geburtstag



Leopold Hofbauer



Rudolfine Friedl

90. Geburtstag



Elfrieda Riedl



Hilda Hofbauer

90. Geburtstag



Leopoldine Wallig



Leopoldine Lepschy

Goldene Hochzeit



Karl und Gertraud Heidenreich

Diamantene Hochzeit



Kurt und Eleonore Schönauer

*Herzliches Dankeschön an den Fotoclub Pulkau für die Bereitstellung der Fotos
Alle Fotos finden Sie in der Fotogalerie unter
www.pulkau.gv.at*

Standesamtliche Hochzeit



Andreas Schuch und Melanie Grubmüller



Mag. Rudolf Jäger und Kerstin Milanovich



Alfred Mosler und Jasmin Furtner



Wolfgang Bock und Doris Marihart



Mag. Alexander Schierhuber und Mag. Petra Vilim



Jürgen Genner und Kerstin Schirnhöfer



Norbert Redl und Maria Schneider

Jubiläumsvorschau

Wir gratulieren...

zum 80. Geburtstag

Paul Karl, Pulkau, Bründlstraße 24, am 8. April

Bischl Franz, Groß-Reipersdorf 23, am 24. April

zum 85. Geburtstag

Blauensteiner Maria, Rohrendorf an der Pulkau 42, am 2. Jänner

Polz Elsa, Rohrendorf an der Pulkau 26, am 6. Jänner

Kempernek Johann, Pulkau, Neustiftgasse 26, am 19. Jänner

zum 90. Geburtstag

Thürl Maria, Groß-Reipersdorf 18, am 18. Jänner

Spanhel Anna, Pulkau, Bründlstraße 28, am 23. Februar

Riegler Berta, Rohrendorf an der Pulkau, am 31. März

Knell Leopold, Pulkau, Columbusgasse 6, am 29. April

Wurst Rosa, Leodagger 1, am 15. Juni



zur Goldenen Hochzeit

Scherak Karl und Irmgard, Rohrendorf an der Pulkau 31, am 24. Februar

Sprung Heinrich und Waltraud, Pulkau, Badergasse 5, am 3. März

Hagelkrys Alois und Leopoldine, Groß-Reipersdorf 17, am 4. März

Brunner Friedrich und Hermine, Pulkau, Hofstetten 9, am 5. Mai

Herzig Otto und Elfriede, Rohrendorf an der Pulkau 71, am 16. Mai

Reikersdorfer Heinz und Herta, Rafing 37, am 17. Juni

zur Diamantenen Hochzeit

Knell Leopold und Hilda, Pulkau, Columbusgasse 6, am 18. Mai

Es wurden geboren.....

Biermann Alina, Pulkau, Schulgasse 3/1/11, am 9. September

Schneider Samuel, Pulkau, Schottengasse 2, am 10. September

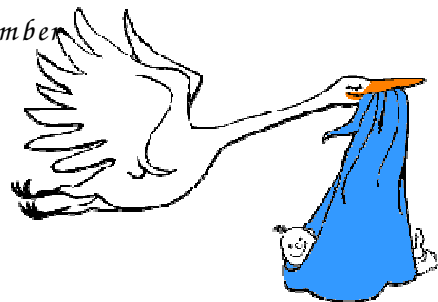
Schneider Florian, Rohrendorf an der Pulkau 7, am 24. September

Simon Katharina, Pulkau, Bahnstraße 7, am 5. November

Simon Margarethe, Pulkau, Bahnstraße 7, am 5. November

Lehner Matthias, Pulkau, Hauptstraße 47/7, am 24. November

Maier Lara, Pulkau, Niklas-Breu-Straße 5, am 28. November



AUS DEM RATHAUS



Reisepass - Miteintragung von Kindern ungültig!

Bei jedem Grenzübertritt wird ein Reisedokument benötigt. Dies gilt auch bei Reisen in Schengen-Staaten und auch bei kurzen Fahrten ins Ausland. Reisedokument ist der Reisepass oder bei Reisen innerhalb der EU auch der Personalausweis. Ein Führerschein oder Identitätsausweis ist kein Reisedokument.

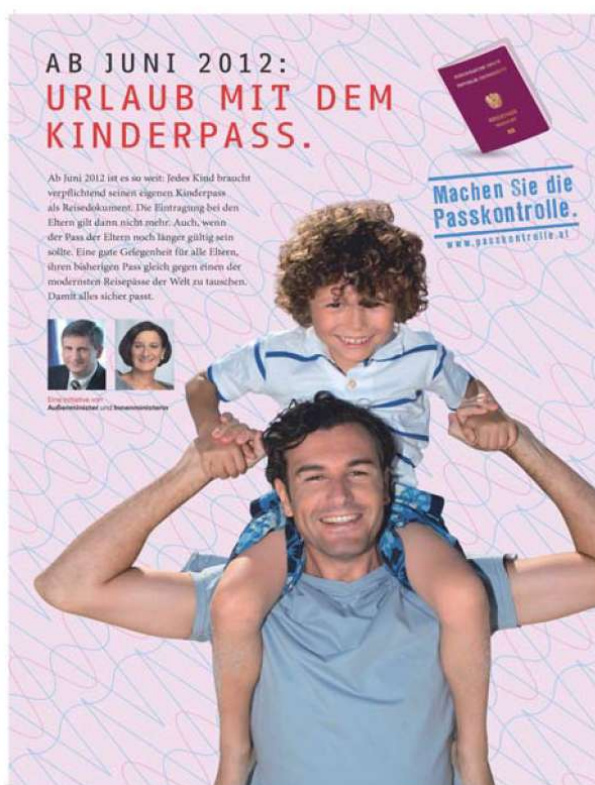
Seit dem 15. Juni 2009 sind Kindermiteintragungen nicht mehr möglich. **Daher muss für jedes Kind ein eigener Reisepass beantragt werden.**

Derzeit sind bestehende Kindermiteintragungen gültig, sofern der Reisepass des Elternteiles nicht abgelaufen ist.

Bestehende Kindermiteintragungen werden mit dem 18. Geburtstag des Kindes, in jedem Fall aber mit dem 15. Juni 2012 ungültig,

auch wenn der Reisepass des Elternteiles ein späteres Ablaufdatum aufweist. Es wird daher empfohlen, so bald als möglich und zur Vermeidung längerer Wartezeiten ab Jänner 2012, jedenfalls aber noch vor dem Juni 2012, für Kinder einen eigenen Reisepass anfertigen zu lassen.

Wird für das Kind ein eigener Reisepass ausgestellt, so sind alle Pässe, in denen das Kind eingetragen ist, der Behörde zur Streichung der Kindermiteintragung vorzulegen. Die Gültigkeit des Reisepasses, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, bleibt davon für den Elternteil unberührt.



Feuerwehrfreundlicher Betrieb - Firma Schneider

Beim Feuerwehrfest in Groß-Reipersdorf wurde die Firma Schneider durch HBI Christian Hochreiner zum feuerwehrfreundlichen Betrieb ausgezeichnet.



Goldenes Wappen von Pulkau



an Obmann Rudolf Schneider

Anlässlich des Feuerwehrfestes in Rohrendorf wurde dem ehemaligen Obmann des Dorferneuerungsvereines, Herrn Rudolf Schneider, für besondere verdienstvolle Tätigkeit und uneigennütziges Wirken zum Wohle der Katastralgemeinde Rohrendorf und seiner Bevölkerung das Goldene Wappen von Pulkau verliehen.

Neue Mitarbeiterin am Stadtamt

Mit 1. September wurde Frau Magdalena Krimmel als neue Mitarbeiterin am Stadtamt Pulkau eingestellt. Das Aufgabengebiet von Frau Krimmel umfasst Kassenverwaltungsarbeiten, Rechnungsführung, Friedhofsverwaltung, Forstverwaltung, Stadtsaalverwaltung, Kindergartenverwaltung und das Bürgerservice. Wir wünschen unserer neuen Mitarbeiterin alles Gute.



Pensionierung von Bademeisterin Helga Polt

Ende September wurde unsere Bademeisterin Helga Polt in den dauernden Ruhestand versetzt. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei unserer Helga für die langjährige Tätigkeit als Bademeisterin und Gemeindemitarbeiterin herzlich bedanken.

Mutter-Eltern-Beratung

Die Mutter-Eltern-Beratung findet jeden 4. Dienstag im Monat um 11:15 Uhr in der Hauptschule Pulkau statt:

24. Jänner, 28. Februar, 27. März, 24. April, 22. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 25. September, 23. Oktober, 27. November 2012. In den Monaten August und Dezember entfällt die Beratung.

Ein Hinweis aus der Buchhaltung!

Wenn Sie Einzahlungen oder Überweisungen an die Stadtgemeinde Pulkau durchführen, die Steuern und Abgaben (Grundsteuer, Wasserbezugsgebühren, Kanalbenützungsgebühren, Kommunalsteuer, Kindergartenbeiträge) betreffen, wird ersucht, dass unbedingt die **EDV-Nummer** am Zahlschein bzw. auf der Überweisung angeführt wird (die EDV-Nummer ist auf den jeweiligen Vorschriften ersichtlich).

Einzugsaufträge:

Um Ihnen als Steuerpflichtigen bei den Fälligkeiten von Steuern und Abgaben Wege zum Bankinstitut zu ersparen, möchten wir darauf hinweisen, dass es die Möglichkeit eines Einzugsauftrages gibt, den Sie bei Ihrer Bank veranlassen können. Der günstigste Zeitpunkt für die Beantragung eines Einzugsauftrages oder Änderung (z.B.: durch Wechsel eines Bankinstitutes) ist immer nach einem Fälligkeitstag der Steuern und Abgaben.

Wenn einmal der Datenträger von der Stadtgemeinde Pulkau für eine Vorschriftung weitergeleitet wurde, kann eine Änderung vor dem Fälligkeitstermin nicht durchgeführt werden und es entstehen dadurch dem Steuerpflichtigen Gebühren (Rückprovision wird vom Bankinstitut berechnet).

Räumpflicht bei Schneefall

Es stellt sich alljährlich die Frage, wer ist zuständig dafür, dass der Gehsteig vor dem Haus geräumt ist? Wer trägt die Verantwortung, wenn durch unzureichende Säuberung der Gehsteig rutschig ist und Passanten stürzen?



Es besteht eine Räum- und Streupflicht, welche sich aus der Straßenverkehrsordnung ergibt. Während der Nacht besteht jedoch nicht die Pflicht zu räumen. Der Eigentümer einer bebauten Liegenschaft hat in der Zeit von 06:00 bis 22:00 dafür Sorge zu tragen, dass der an das Grundstück angrenzende Gehsteig geräumt und bei Glatteis auch gestreut ist. Wenn vor dem Grundstück kein Gehsteig vorhanden ist, so muss der Straßenrand in 1 Meter Breite geräumt werden. Diese Verpflichtung der Grundstückseigentümer findet man im § 93 StVO ausdrücklich niedergeschrieben.

Kommt der Eigentümer der Liegenschaft seinen Verpflichtungen nicht nach, so haftet er bei fahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzung für Schäden, die dadurch entstehen - dies geht von Schadenersatzansprüchen bis hin zu Verfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung.

Ablagerung im Bachbett

Sämtliche Ablagerungen (Bauschutt, Grasschnitt, Herbstlaub, Heckenschnitt, etc.) im Bereich des Bachbettes sind verboten!

Um mögliche Anzeigen durch die Gewässeraufsicht der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn zu vermeiden, ersuchen wir sämtliche Ablagerungen vom Bachbett zu entfernen bzw. diese in Zukunft zu vermeiden.

Angelobung von Gemeinderat Andreas Siller



In der Gemeinderatssitzung am 7. Dezember 2011 wurde Herr Andreas Siller als neues Gemeinderatsmitglied der Freiheitlichen Partei angelobt. Herr Andreas Siller folgt Herrn Thomas Stanzl.

Wir wünschen Herrn Andres Siller in seiner Funktion als Gemeinderat alles Gute!

Bauplätze in der Großgemeinde

In unserer Gemeinde steht Ihnen folgendes Wohnbauland zur Verfügung:

- **Ambros-Geist-Siedlung:**
2 Grundstücke mit 597 m² und 605 m².
- **Anton-Reich-Straße:**
6 Grundstücke mit 781 m², 792 m², 803 m², 808 m², 865 m² und 870 m².
- **Hofstetten:**
1 Grundstück mit 814 m².
- **Pulkautal:**
3 Grundstücke mit 824 m², 829 m² und 1.513 m².
- **Groß-Reipersdorf:**
2 Grundstücke mit 1.233 m² und 1.269 m².
- **Rafing:**
4 Grundstücke mit 689 m² und 1.021 m².
- **Rohrendorf an der Pulkau:**
2 Grundstücke mit 1.262 m² und 1.415 m².

Informationsmaterial ist am Stadtamt Pulkau oder unter www.pulkau.gv.at erhältlich.

Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 130,-- für die Heizperiode 2011/2012 für sozial bedürftige NÖ BürgerInnen zu gewähren.

Der Antrag kann bis spätestens 16. Mai 2012 samt dem erforderlichen Einkommensnachweis bei der Stadtgemeinde Pulkau gestellt werden. Das Antragsformular finden Sie auch auf unserer Homepage www.pulkau.gv.at.



Trinkwasseruntersuchung

Die nachstehenden Untersuchungsergebnisse wurden bei den Hochbehältern oder Brunnenanlagen durch die Firma EVN Wasser Ges.m.b.H. ermittelt.

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	PH-Wert	Gesamthärte °dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Atrazin µg/l	Desethyl atrazin µg/l
Rafing	24.05.2011	7,60	13,9	13,0	30,0	41,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
Pulkau Bad	24.05.2011	7,60	13,9	13,0	30,0	41,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
Grossreipersdorf	24.05.2011	7,60	13,9	13,0	30,0	41,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
Pulkau Kellergasse	24.05.2011	7,60	13,9	13,0	30,0	41,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
Pulkau	24.05.2011	7,60	13,9	13,0	30,0	41,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
Pulkau Ziegelofen	24.05.2011	7,60	13,9	13,0	30,0	41,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
Rohrendorf	24.05.2011	7,60	13,9	13,0	30,0	41,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
zulässige Höchstkonzentration				50	200	250/750²⁾	0,1	0,1

Renovierung der Kapelle in Passendorf



Nach den Renovierungsarbeiten in der Ortskapelle Passendorf wurde diese feierlich durch Pfarrer Stanislaw Milczanowski gesegnet. Ortsvorsteher Alfred Gieler bedankt sich bei der Ortsbevölkerung von Passendorf für die Mithilfe bei der Innenrenovierung der Kapelle.

Achtung - Information betreffend Müllentsorgung!!!

Da es in den letzten Monaten vermehrt zu rechtswidrigen Abfallsammlungen durch Ausländer gekommen ist, wird folgendes mitgeteilt:

Wer Abfälle sammelt, bedarf einer Erlaubnis des Landeshauptmannes.

Wird die Tätigkeit eines Abfallsammlers ohne diese Erlaubnis ausgeübt, so liegt eine Verwaltungsübertretung vor. **Verwaltungsstrafrechtlich strafbar macht sich aber auch derjenige, der Abfälle einem nicht entsprechend Berechtigten übergibt.**

Darüber hinaus sind die Grundstückseigentümer verpflichtet, nicht gefährliche Siedlungsabfälle nur durch Einrichtungen, deren sich die Gemeinde bedient, erfassen und behandeln zu lassen.

Personen, die keine Abfallsammelerlaubnis gemäß § 24a Abs. 1 AWG 2002 besitzen, begehen bei der Sammlung von gefährlichen Abfällen eine Verwaltungsübertretung (Strafraumen

€ 730 bis € 36.340) und bei Sammlung von nicht gefährlichen Abfällen eine Verwaltungsübertretung (Strafrahmen € 360 bis € 7.270).

Liegenschaftseigentümer, die gefährliche Siedlungsabfälle nicht den Einrichtungen, deren sich die Gemeinde bedient, zuführen, sind gem. § 33 Abs. 1 Ziff. 2 NÖ AWG 2002 zu bestrafen (Strafrahmen bis € 2.200).

Werden nicht gefährliche Abfälle an nicht entsprechend berechnete Personen übergeben, so liegt eine Verwaltungsübertretung gemäß § 79 Abs. 2 Ziff. 4 AWG 2002 (Strafrahmen € 360 bis € 7.270) vor.

Bei Übergabe von gefährlichen Abfällen an nicht entsprechend Berechnete droht gemäß § 79 Abs. 1 Ziff. 2 AWG 2002 eine Verwaltungsstrafe in der Höhe von € 730 bis € 36.340.



Neues aus dem Kindergarten!

Seit September 2011 besuchen 52 Kinder den Kindergarten Pulkau.

Leider fehlt ein Teil unserer Seele. Hanni Gruber ist leider erkrankt und wird von Pädagogin Christina Schwaiger vertreten. Wir alle wünschen ihr von ganzem Herzen baldige Genesung.

Das Kindergartenjahr währt erst so kurz und es tat sich doch so viel!

Begegnung mit KUNST

3. Okt., Besuch im Atelier Schlee (Gr.3)

Begegnung mit NATUR und TECHNIK

14. Okt., Hr. Leidenfrost erklärt und führt die Lesemaschine vor (Gr.2)

Begegnung mit RELIGION

21. Okt., Erntedankfeier in der Hl. Blutkirche

Begegnung mit SOZIALEM

31. Okt., **Jürgen Fuchs, Andi Rockenbauer und Dominik Welz** schenken den Kindern einen **neuen Scooter**

Begegnung mit LITERATUR

11. Nov., Rumpelstilzchen: Puppentheater der BBA für Kindergartenpädagogik

Begegnung mit ETHIK

16. Nov., Laternenfest: Umzug in die Kirche des Hl. Michael, gem. Singen, Tanzen, Spielen und Beten. Gemütlicher Abschluss im Europahaus.

DEZEMBER: Adventkranzweihe, Herbergsuchen, Besuch des Hl. Nikolaus, Krippenspiel, Adventfeiern.....

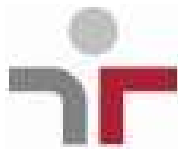
Bis Juli 2012 werden ca. 60 Kinder unseren Kindergarten besuchen.



Mögen auch Sie sich dem Wunder der Weihnacht öffnen.

Ein gesegnetes neues Jahr wünschen

Christina Schwaiger, Elisabeth Eidher, Sandra Schleiner-Pock, Doris Doleschal, Heidi Hofbauer, Silvia Angenbauer, Bruni Winter, Margit Faltner und Helene Höchtl



familienfreundlichegemeinde

MITEINANDER – FÜREINANDER

AUDIT – familienfreundlichegemeinde – vom Baby bis zu allen Altersgruppen in unserer Gemeinde

Wir alle fühlen uns in Pulkau wohl und wir alle können aktiv dazu beitragen, den „Wohlfühlfaktor“ zu erhöhen. Dies können wir durch das

Audit familienfreundlichegemeinde

gestalten.

In der Gemeinderatssitzung wurde einstimmig beschlossen, am Audit familienfreundlichegemeinde teilzunehmen.

„Audit“ bedeutet „zuhören“ und genau das wollen wir. **Zuhören, was Sie als Bürger/in uns zu sagen haben und was Ihre Ideen für ein noch lebenswerteres Miteinander sind.**

Aus diesen Ideen werden konkrete Maßnahmen, die in weiterer Folge umzusetzen sind.

Das Audit familienfreundlichegemeinde startet einen kommunalpolitischen Prozess. **Alle Bevölkerungsgruppen in allen Lebensphasen und jeden Alters sind eingeladen, sich in zwei Workshops - die durch einen externen Berater geleitet werden – einzubringen.**

Im ersten Workshop wird erfasst, was es in der Gemeinde an familienfreundlichen Angeboten bereits gibt, es wird also der Ist-Zustand erfasst. Im zweiten Workshop geht es um die Ermittlung eines Soll-Zustandes – was wünschen wir uns von unserer Gemeinde, was können wir uns leisten und wie können wir uns hier einbringen?

Das Audit familienfreundlichegemeinde geht von allen Lebensphasen aus. Beginnend mit Schwangerschaft, Geburt über Familien mit Säuglingen, Kleinkindern, Kindergartenkindern, Schülern usw., der nacherterlichen Phase und bis zum Leben als Senior/in. Es werden alle angesprochen und eingebunden. Wichtig ist uns auch die Berücksichtigung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Pflegebedürftigen und Kranken.

Das Audit familienfreundlichegemeinde ist europaweit ein Vorzeigeprojekt und die Gemeinden, die sich dem Audit bereits unterzogen haben, sind damit sehr zufrieden! Durch die Einbindung der Gemeindebürger, Vereine, Kirche, Privatpersonen usw. werden Ihre Wünsche und Vorstellungen erfasst, diskutiert und die notwendigen Prioritäten gesetzt.

Das Audit familienfreundlichegemeinde wird von einer unabhängigen Stelle begutachtet, geprüft und vom BM für Wirtschaft, Familie und Jugend mit einem staatlichen Gütezeichen versehen.

Das Audit familienfreundlichegemeinde steht und fällt mit Ihrer Unterstützung, Ihren Ideen und Ihrem Engagement. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und bringen Sie all das ein, was Ihnen bisher schon gefallen hat und was Sie gerne verändern möchten oder was Sie gerne neu machen würden.

**Hiermit laden wir Sie am Donnerstag, 19. Jänner 2012 um
19 Uhr in den Stadtsaal Pulkau zur Präsentation und
Arbeitskreisbildung ein.**

Für ein Miteinander und eine weiterhin lebenswerte Gemeinde Pulkau!

16. Ferienspiel 2012

Einen Sommer ohne Ferienspiel können sich viele interessierte Kinder gar nicht mehr vorstellen.

Ein großer DANK gilt allen Vereinen, Organisationen, Institutionen und freiwilligen



Mithelfern, dass sie immer wieder interessante, abenteuerliche, lehrreiche Aktionen unseren jüngsten Bürger/innen anbieten.

Ich ersuche und bitte Sie auch für 2012 wieder um Ihre wertvolle Unterstützung und Mitorganisation.

Bitte melden Sie sich bei Magdalena Krimmel (Stadtamt) oder Martina Ramharter (0664/8150366) wenn Sie eine tolle Idee haben oder einfach mithelfen wollen.

Nachmittagsbetreuung im Kindergarten und in der Volksschule

Die Nachmittagsbetreuung in Schule und Kindergarten wird in den letzten Jahren immer häufiger in Anspruch genommen. Die Stadtgemeinde bietet diese Betreuungsform in Zusammenarbeit mit den Leiterinnen, Pädagogen/innen u. Betreuerinnen an, um die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten. Ihr Kind wird bestens und kostengünstig in einer vertrauten Umgebung betreut.

An dieser Stelle herzlichen DANK an die Leiterinnen, Pädagogen/innen und Betreuerinnen für den organisatorischen, reibungslosen und perfekten Ablauf und an die oft flexiblen Eltern, welche unser Angebot annehmen und nützen.

Das Familienreferat der Stadtgemeinde und die Pfarre Pulkau laden

alle Familien unserer Gemeinde zum

Mutter-Papa-Kind – TREFFEN

im Pfarrhof ein.

Hier haben Sie Gelegenheit sich mit Ihren Babys und Kleinkindern zu treffen, Spaß zu haben, Erfahrungen auszutauschen und Freundschaften zu finden.

Nächsten Termine: immer Dienstag, ab 15:00 – 17:00 Uhr

3.1., 17.1., 7.2., 21.2., 6.3., 20.3.2012 usw.

Ansprechpartner: Nicole Kirchner (0664/4620104), Juliana Hofbauer (0699/10579352) u. Martina Ramharter (0664/8150366)

Wir freuen uns über Ihr/Euer Kommen!

Faschingsfest

für Kinder – Jugendliche – Erwachsene
am Faschingssonntag, 19. Februar 2012,
im Stadtsaal Pulkau, ab 14:00 Uhr

Programm

- o **Tanzdarbietung** der Schülerinnen der NöMS (HS)
- o Tänze mit unseren Kleinsten
- o **Attraktionen mit den Artisten vom Zirkus PICARD**



**Romana
und
Alexander
Schneller**



- o Spiele
- o **„Die große Chance“ – wir suchen wieder Pulkauer Talente** und wir bieten Dir eine Bühne! Du kannst etwas Besonderes!? z.B.: singen, tanzen, jonglieren, parodieren, ... melde Dich bei Martina Ramharter (0664/8150366) bis 31.1.2012
- o **Disco mit Pfarrer DJerome**
- o 17:30 Uhr **Stargast u. Halbfinalist aus der ORF-Show „Die große Chance“ Marcel Bedernik**



Das Familienreferat d. Stadtgemeinde und viele freiwillige und engagierte Helfer freuen sich über Deinen /Ihren Besuch!

Geschichte, Geschichten u. Berichte aus Pulkau längst vergangenen Tagen

Aus Wirtschafts-, Pfarr- und Gemeindearchiven zusammengestellt v. Edeltraud u. Erwin Röck



Kaiser Karl VI.

* 1.10.1685 in Wien, + 20.10.1740 in Wien.

Hochzeit: 1.8.1708 in Barcelona mit Elisabeth Christine
Prinzessin von Braunschweig-Wolfenbüttel.

2. 7. 1706 Wahl in Madrid als Karl III. zum König von Spanien.

12.10.1711 Wahl in Frankfurt / Main zum römisch-deutschen Kaiser

22.12.1711 Krönung in Frankfurt zum römisch-deutschen Kaiser
durch Mainzer Kurfürsten u. Erzbischof Lothar Franz von Schönborn.

22.5.1712 Krönung zum Apostolischen König von Ungarn in
Pressburg und am 5.6.1723 zum König von Böhmen in Prag.

Mit dem Tode Karls VI. starb das Haus Habsburg im Mannesstamm
aus. Nachfolgerin auf dem Kaiserthron war Tochter Maria Theresia.



Kaiser Franz I.

* 12. 2. 1768 in Florenz, + 2. 3. 1835 in Wien

Hochzeit: 6. 1. 1788 mit Elisabeth Wilhelmine von Württemberg

19. 9. 1790 mit Maria Theresia Prinzessin v. Sizilien

6. 1. 1808 mit Maria Ludovica Erzherzogin v. Österreich

10.11.1816 . mit Karoline Auguste Prinzessin v. Bayern

6. 6. 1792 in Buda gekrönt zum Apostolischen König v. Ungarn

14. 7. 1792 in Frankfurt/Main zum römisch-deutschen Kaiser gewählt
u. gekrönt durch den Kurfürsten u. Erzbischof von Mainz.

9. 8. 1792 im Prager St. Veits Dom zum König von Böhmen gekrönt.

11. 8. 1804 Annahme des erblichen Titels „Kaiser von Österreich“

Kaiserliche Besuche in Pulkau

Berichte aus dem Gedenkbuch der Pfarre Pulkau, Chronik von Pulkau Engelbert Heilinger, Heimatbuch des Bezirkes
Hollabrunn u. Vergangenheit u. Gegenwart – Der Bezirk Hollabrunn u. seine Gemeinden.

1712: Einen Höhepunkt in der Geschichte Pulkaus stellte wohl der **Besuch Kaiser Karl VI.** am 25. Jänner 1712 dar, als er nach seiner Rückkehr aus Spanien im Pulkauer Pöltingerhof die Erbhuldigung der NÖ Stände zu seinem Regierungsantritt „*mit unheimlichem Pomp, Feierlichkeit und großem Aufwand*“ entgegennahm. Der Kaiser und sein Gefolge wohnten in den Häusern 96 - 100 (heute Pöltingerhof, Fischer, Macht, Schopf u. Frey). Um die Gefolgschaft des Kaisers unterzubringen, wurden die Trennmauern zu den Nachbarhäusern im 1. Stock durchbrochen und durch eigens dafür angelegte Türen und Gänge verbunden. Die Zeremonie der Erbhuldigung fand im Kaisersaal des Pöltingerhofes statt, der kurz zuvor nach einem Brand nach Plänen des St. Pöltner Baumeisters Jakob Prandtauer vollendet wurde. Der Kaiseradler an der Decke erinnert noch heute an diese denkwürdige Zeremonie.

Der Landmarschall legte im Namen des Landes den Huldigungseid ab und überreichte dem Kaiser 10.000 Stück Kremnitzer Dukaten als Geschenk, zugleich wurden für die kaiserliche Tafel während des Aufenthaltes täglich 1000 Rheingulden angewiesen. Der Oberkämmerer der Stadt Wien vermerkte im Februar 1712 „*...demnach hatten die gesamt löblichen NÖ Landesstände geschlossen iro römisch kaiserlich wie auch katholisch hungarischen und*

böhmischen königlichen Majestät Karl VI. durch Ausschuß zu Pulkau die aller untertänigste Gratulation und Donation abzulegen“.

Am nächsten Morgen reiste der Kaiser mit seinem Gefolge von Pulkau über Hollabrunn und Göllersdorf nach Wien weiter. Man zählte 95 Postwagen, 20 Rüstwagen der kaiserlichen Kammergüter, 680 Wagenpferde und 70 Reitpferde.

1725: Am 5. Sept. 1725 übernachtete **Erzherzogin Maria Elisabeth** (1680 – 1741), Tochter Kaiser Leopolds I., auf ihrer Reise von Wien nach Prag in Pulkau. (Maria Elisabeth war 1725 unter Kaiser Karl VI. Statthalterin der Niederlande)

1833: Am 8. Oktober 1833 hat Sr. Majestät **Kaiser Franz I.** und seine Gemahlin Carolina Augusta, Pulkau auf einer Reise von Brünn nach Oberösterreich mit seiner Anwesenheit beglückt. Die Eingangspforten gegen Retz und Eggenburg enthielten die Inschrift: „*Vivat Franz und Carolina*“ ebenso den Kaiseradler aus schwarzen Weintrauben gebildet. Ihre Majestäten wurden empfangen vom Abt Sigismund des Stiftes Schotten, vom k.k. Kreishauptmann Freiherr v. Erben, dem Kreiskommissär von Hartenfels, der Geistlichkeit und Bürgerschaft von Pulkau. Nach Aufenthalt setzte der Kaiser seine Reise fort.



Kaiser Ferdinand I.

* 19. 4. 1793 in Wien

† 29. 6. 1875 in Prag

Grabstätte: Kaisergruft Wien – Ferdinands-Gruft

⊙ 27. 2. 1831 in Wien-Schönbrunn

MARIA ANNA, Prinzessin von Sardinien-Piemont

Eltern: Victor Emanuel I., König von Sardinien-Piemont, und Maria Theresia, Erzherzogin von Österreich-Modena d'Este, Tochter Ferdinands, Erzherzog von Österreich-Modena d'Este

* 19. 9. 1803 in Turin

† 4. 5. 1884 in Wien

Grabstätte: Kaisergruft Wien – Ferdinands-Gruft

WAHLSPRUCH: Recta tueri = Das Recht schützen

28. 9. 1830 in Preßburg in der St.-Martins-Kirche als Ferdinand V. zum Apostolischen König von Ungarn gekrönt.

2. 3. 1835 König von Böhmen.

2. 3. 1835 Kaiser von Österreich.

7. 9. 1836 in Prag im St.-Veits-Dom als Ferdinand V. zum König von Böhmen gekrönt.

2. 12. 1848 in Olmütz Abdankung zugunsten seines Neffen Erzherzog Franz Joseph.

1848: Als 1848 in Wien Unruhen ausbrachen und der greise Kriegsminister Theodor Graf Baillet von Latour grausam ermordet wurde, flüchtete **Kaiser Ferdinand II.** mit seiner Familie aus Schönbrunn nach Krems, wo man dem Tross den Übergang über die Donau streitig machen wollte. Die starke militärische Begleitung konnte dies jedoch verhindern. Über Maissau, Pulkau, Retz und Znaim ging die Reise weiter in das befestigte Olmütz. Der Kaiser fuhr mit der Kaiserin im Wagen, die drei Erzherzöge - darunter auch der Thronfolger Franz Josef - saßen zu Pferde. Seine Begleitung war 5.000 Mann stark und bestand aus einem Kürassierregiment, einem Bataillon Kaiserjäger sowie Kaiserinfanterie mit 6 Kanonen und 2 Haubitzen.

In diesen traurigen Tagen **beherbergte auch Pulkau den Kaiser.** Am 10. Oktober 1848 kamen vormittags Quartiermacher, welche die Ankunft Sr. Majestät den Kaiser und seiner

Familie für den Nachmittag ansagten. Die Geistlichkeit und der Magistrat des Marktes Pulkau versammelten sich beim Rathaus. Die Grafen Hoyos aus Horn und Atems aus Schrattenthal hatten sich zur Begrüßung ebenfalls eingefunden. Viele Menschen waren herbeigeströmt.

Um 6 Uhr abends verkündeten die ersten Böllerschüsse die Ankunft des Kaisers. „*Es war ein trauriger Anblick, den Kaiser unter dem Schutze von Militär auf der Reise nach einem Zufluchtsorte zu sehen*“. Im Pfarrhofe angelangt empfing der Kaiser huldvoll den Klerus, Magistrat und die Offiziere der Nationalgarde. Um 7 Uhr abends war die Tafel im Speisesaal des Pfarrhofes, an welche der ganze Hof sowie die geladenen Gäste und Generäle teilnahmen. Nach aufgehobener Tafel begaben sich Ihre Majestäten, von der anstrengenden Reise ermüdet, zur Ruhe. Der Kaiser, seine Gemahlin Maria Anna, Obersthofmeister Graf Creneville und die Obersthofmeisterin Landgräfin Fürstenberg samt den Kammerdienern der Kaiserin nächtigten im Pfarrhof. Im Hause Nr. 3 des Apothekers Humpel (heute Fam. Liedl) wohnten die Hoheiten Erzherzog Franz und Gemahlin, Erzherzogin Sophie mit dem jüngsten Erzherzog Ludwig. Die Erzherzöge Franz Josef (der spätere Kaiser), Karl Ludwig und Großherzog Ferdinand von Toskana waren beim Bäckermeister Bitter im Haus Nr. 243 untergebracht (heute Fam. Ing. Geist Hauptplatz), Fürst Lobkowitz nächtigte bei Bürgermeister Schranzhofer im Haus Nr. 23 (heute Mag. Klecatsky Kirchengasse 1) Für das weibliche Gefolge war das Haus des Bäckermeisters Leopold Pointner Nr. 151 (heute Franz Glanz Hauptplatz) bestimmt.

Die Truppen unter General Barrot bezogen ihr Lager im Bründlthal. Eine Kompanie lag im Pfarrhof und je eine hatte auf den Marktplätzen Freiquartier bezogen. Sämtliche Zugänge zum Markte waren mit Posten besetzt. Die Strassen u. Plätze waren in der Nacht erleuchtet. Vor der Tür Sr. Majestät hielt Militär und ein Nationalgardist Wache.

Da Sr. Majestät am anderen Morgen, 11. Okt., durch ein Unwohlsein verhindert war die Hl. Messe zu besuchen, erfolgte um ½7 Uhr früh die Abreise des Kaisers samt Gefolge über Schrattenthal und Retz nach Znaim. Geistlichkeit und der Magistrat von Pulkau begleiteten die Hohen Herrschaften bis zum Rathaus, die Nationalgarde bis zur Schellermühle (heute Fam. Doleschal)

Was weiter geschah ist bekannt: Am 2. Dez. 1848 musste Kaiser Ferdinand abdanken. Da der Bruder Erzherzog Franz auf die Regierung verzichtete, bestieg dessen Sohn Franz Josef Österreichs Thron.

Sehr geehrter Leser!

Alte Fotos, Urkunden oder Gegenstände liegen oft verlassen in einer Lade oder Schachtel! Schenken Sie uns diese für das Museum oder lassen Sie uns diese fotografieren, um alte Gegenstände oder Bilder für die Nachwelt zu erhalten. Auf Wunsch bekommen Sie alles wieder zurück! DANKE

Erwin Röck
Tel 02946/2248
Handels- u. Gewerbemuseum

Leopold Konicek
02946/2552
Fotoklub Pulkau

Friedrich Hofbauer
02946/2276-20
Stadtamt Pulkau

SCHULZENTRUM PULKAU

 Anton-Reich-Straße 5 3741 Pulkau Tel.: 02946/2246 Fax: 27112 e-Mail: vs.pulkau@noeschule.at	 Medien- & Kreativ- Hauptschule 3741 Retzer Weg 4 +43 2946/2244-4 hs.pulkau@schule.at www.hspulkau.ac.at
---	--

AUS DEN SCHULEN GEPLAUDERT.....

In diesem Schuljahr besuchen 70 Schüler in 4 Klassen unsere Volksschule.

Als Jahresthema haben wir heuer die „**4 Elemente: Feuer – Erde - Wasser – Luft**“ gewählt. Damit setzen wir uns in allen Gegenständen intensiv auseinander und wir werden diese Arbeitsergebnisse im Rahmen eines Schulfestes am 24. Juni 2012 der Öffentlichkeit präsentieren. Eine weitere Schwerpunktsetzung wird **Gewaltprävention** und **Kommunikation** sein, damit das Zusammenleben nicht nur in der Schule, sondern in allen Bereichen unseres Lebens gelingen möge. „**Lesen und verstehen können**“ ist ebenso wichtig und wird immer wieder durch besondere Aktionen und Projekte gefördert.

Als unverbindliche Übungen bieten wir für die Kinder der 3. und 4. Klasse **Kreatives Gestalten** mit Kochen und Malerei, sowie **Informatik** an. Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Homepage www.vspulkau.ac.at.

Unser aktiver **Elternverein** hat einen neuen Vorstand gewählt und die Arbeit der scheidenden Elternvereinsobfrau bedankt. Sie wird aber noch mit Rat und Tat dieses Jahr zur Verfügung stehen. Es ist schön zu spüren, dass die Eltern unserer Schüler für unsere Schule Mitverantwortung tragen und aus diesem Grunde möchte ich mich ganz herzlich bedanken für all das, was der Elternverein schon geleistet und beigetragen hat und gleichzeitig um weitere Unterstützung bitten. Ebenso möchte ich die gute Zusammenarbeit mit der Schulgemeinde dankbar hervorheben.

Mit dem Schuljahr 2011/12 beginnt für die **Medien- & KreativHauptschule** eine neue Ära. Die 1. Klasse ist **Modellschule** und genießt fast alle Vorteile der NöMittelschule. Die Kinder werden erst sehr spät in Leistungsgruppen geteilt und genießen so den Vorteil der Inneren Differenzierung. Ab 2012/13 wurde die MKHS vom Land als **NöMittelschule** ausgewählt. Ab diesem Zeitpunkt gibt es in den Klassen keine Leistungsgruppen mehr. Neben dem normalen Lehrstoff wird auf Lernkompetenz, Kommunikation und Präsentation Wert gelegt. Auch für die Lehrer/innen gilt es umzudenken und sich weiterzubilden. Es geht dabei darum, den Lehrstoff auf Nachhaltigkeit zu überprüfen, um den Standards gerecht zu werden. Soziale Kompetenz muss auch von den Schüler/innen gelernt und umgesetzt werden. Alle Lehrer/innen werden sich zusätzlich in schon bestehenden Mittelschulen Infos holen, um die Neue Mittelschule optimal umsetzen zu können.

Im September besuchten uns wieder Lehrer/innen aus **weiterführenden Schulen** und stellten ihre Organisationen vor. Der zahlreiche Besuch der Eltern mit ihren Kindern zeigte, dass die Berufswahl immer schwieriger wird. Die **Berufsorientierung** wird von HOL Dipl Päd Gerda Schneider durchgeführt. SR Dipl Päd Johann Mantler nahm nach einer längeren Pause wieder an der **Fußball-Schülerliga** teil und errang auf Anhieb den 2. Platz. Ein Personalwechsel erfolgte im Dezember, HOL Dipl Päd Marianne Würthner-Zaller ging in den verdienten **Ruhestand**. Ihre Stunden übernahm HOL Dipl Päd Martha Zechmeister, geprüft in Deutsch und Biologie.

Danke allen KollegenInnen, SchülerInnen, Eltern und dem Elternverein für die gute Zusammenarbeit, und den Freunden und den SponsorenInnen für ihre kräftige Unterstützung. Um auf dem Laufenden zu bleiben, besuchen Sie unsere Homepage auf www.hspulkau.ac.at.

**Das Team der VS und der MKHS/ Mittelschule wünscht Ihnen eine
freudvolle Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2012.**

VD Dipl Päd Maria Müller-Pflügl
für das Team der Volksschule

HD Dipl Päd Heidemarie Kraus MSc MAS
für das Team der MKHS/NMS

Trachtenkapelle Pulkau

Die Trachtenkapelle Pulkau freut sich, Sie zum Neujahrskonzert am 1. Januar 2012 einladen zu dürfen, um musikalisch das neue Jahr zu begrüßen. Traditionsgemäß findet die Veranstaltung um 19 Uhr im Stadtsaal statt. Auf dem Programm stehen auch diesmal wieder sehr unterschiedliche Musikgenres, von traditionellen Märschen über Musical-Nummern bis hin zu faszinierenden Interpretationen bekannter Hits.

Das ablaufende Jahr war für die Trachtenkapelle sehr erfolgreich und das Engagement des Vereins wurde in vielen Bereichen belohnt. Beim niederösterreichweiten Wettbewerb „Wähle deinen Lieblingsverein“ gewann die Kapelle den 3. Platz in der Kategorie Kultur und durfte sich über Sach- und Geldpreise freuen. Auch der Kirtag im August war trotz des schlechten Wetters ein Erfolg. Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal bei allen freiwilligen Helfern für die großartige Unterstützung bedanken, ohne die ein derart reibungsloser Ablauf nicht möglich gewesen wäre.

Die Trachtenkapelle wünscht Ihnen Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2012.

Stefan Scharner, Obmann

Tag der Pulkauer Wirtschaft

Zum diesjährigen Tag der Pulkauer Wirtschaft, der nun seit 15 Jahren immer am 2. Sonntag im Oktober stattfindet, sind heuer mehr als 30 Handels- und Gewerbetreibende und Gewerbepensionisten der Großgemeinde Pulkau gekommen.

Nach dem gemeinsamen Kirchgang, mit der historischen Pulkauer Gewerbefahne und einer feierlichen Festmesse in der Hl. Blutkirche, war der nächste Programmpunkt ein Stadtrundgang und Führung durch die Stadt Eggenburg. Hier wurden die Pulkauer Gewerbetreibenden vom Eggenburger Wirtschaftsstadtrat Georg Gilli und von unserem Freund und ehemaligen Pulkauer Rudolf Weiser begrüßt. Der Stadtführer erzählte uns von der fast eintausend jährigen Geschichte der Stadt Eggenburg, die doch stark mit der Geschichte Pulkas verbunden war. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen im Gasthaus Kurz in Pulkau.





MÄNNERCHOR

der Stadt Pulkau



Rückblick – 2. Halbjahr 2011

- | | |
|---------------|---|
| 22. August | - erste Probe nach der Sommerpause |
| 3. September | - Geburtstagsfeier bei Familie Herbert u. Josefine Hauer in Obermixnitz |
| 13. September | - 19 Uhr Fatimafeier beim Pulkauer Bründl |
| 5. November | - Chorseminar im Probenlokal |
| 6. November | - 16 Uhr Heilinger-Gedenkkonzert im Stadtsaal |
| 14. Dezember | - 14 Uhr Adventsingen beim Seniorenbund Retz im Gasthaus Brand |
| 15. Dezember | - 14 Uhr Adventsingen beim Pensionistenverband Retz im Gasthaus Brand |
| 16. Dezember | - 19 Uhr Weihnachtsfeier im Gasthaus Kurz |

Vorschau – 1. Halbjahr 2012

- | | |
|---------------|--|
| 6. Jänner | - 9.15 Uhr Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder des Männerchores in der Hl. Blutkirche |
| 6. Februar | - 20 Uhr Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kurz |
| 21. April | - 20 Uhr Frühlingsball im Stadtsaal |
| 28.-29. April | - Sängerreise nach Schloßberg in Bayern |
| 3. Juni | - Musica Sacra – Musik über die Grenzen – in Pulkau |
| 17. Juni | - 25-Jahr Jubiläum des Männerchores der Stadt Pulkau mit Gastchören aus Niederösterreich und dem Burgenland im Stadtsaal |

Das Herbstkonzert am 6.11.2011 war dem **Pulkauer Heimatkomponisten** und Chronisten **Dir. Engelbert Heilinger** anlässlich seines 135. Geburtstages und 50. Todestages gewidmet. 90 Sänger und Musiker des Männerchores der Stadt Pulkau, der Chorvereinigung Pulkau, der Tenorsolist Franz Hofstötter, das Horn-Ensemble „Retzer Land“ und das Kammerorchester der Regionalmusikschule Retz gestalteten dieses denkwürdige Konzert mit Werken von Engelbert Heilinger. Anwesend bei diesem Konzert war auch der Neffe des Komponisten, w.Hofrat Dr. Herbert Frank, welcher die Werke seines Onkels archivierte und der Stadtgemeinde Pulkau in einem Archiv, welches sich im Pöltingerhof befindet, übereignet hat. Im Rahmen dieses Konzertes verlieh die Pulkauerin Ruth Hintermayr-Mörtl, Landeschorleiterin des NÖ Chorverbandes dem Senior des Männerchores, Herrn Johann Placho anlässlich seines 80. Geburtstages die „Silberne“ und Herrn Obmann Reinhold Binder die „Goldene“ Verdienstmedaille des NÖ Chorverbandes.

*Der Männerchor der Stadt Pulkau wünscht allen unterstützenden Mitgliedern,
Freunden des Gesanges und der gesamten Bevölkerung der Stadtgemeinde Pulkau
ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.*

CHORVEREINIGUNG PULKAU



Rückblick:

- | | |
|-----------|--|
| 11.6. | Frühlingskonzert mit den Gästen Mel Stein (Bariton) und Erke Duit (Klavier) |
| 24.6. | Ständchen zum 70er unseren ehemaligen Chormitglied Martha Maurer |
| 27.8. | Mitwirken bei der Lönsfeier |
| 2.10. | Mitgestaltung der Festmesse zu Michaeli gemeinsam mit dem Kirchenchor zum 135. Geburtstag von Dir. Engelbert Heilinger |
| 15.16.10. | Chorausflug nach Leopoldsdorf zum Chortreffen zum 90. Jubiläum des dortigen Männergesangsvereines, Besichtigung von Schloss Hof |
| 6.11. | Mitwirken beim Engelbert-Heilinger-Gedenk-Konzert mit dem Männerchor und dem Musikschulorchester Retz |
| 13.11. | musikalische Darbietung bei der 50er Feier unseres Chorleiters Kurt Kren im Europahaus |
| 27.11. | Adventkonzert gemeinsam mit dem Gesangsverein Neulengbach |

- 8.12. Musikalische Mitgestaltung der Festmesse zu **Maria Empfängnis**
zum 50. Todestag von Engelbert Heilinger gemeinsam mit dem Kirchenchor
- 9.12. **Konzertfahrt** in die Urania in Wien wo unsere "Frühlingsgäste" Mel Stein und
Erke Duit auftreten werden
- 10.12. **Adventkonzert** in der Pfarrkirche **Theras um 15 Uhr**, gemeinsam mit Kindern
und Musikschülern aus Theras und mit Pfarrer Dominus Hofer (Weitersfeld)
an der Orgel

Vorschau:

- 26.12. 9:15 Uhr musikalische Gestaltung der **Festmesse zu Stephani**

Mitsingen? Ja, bitte! Freitags 20:15 Uhr im Probenlokal Bahnstraße

Dorferneuerungsverein Rafing

Im laufendem Jahr 2011 haben einige Vorstandsmitglieder runde Geburtstage gefeiert. Wir wünschen unserem Obmannstellvertreter Josef Weinkopf zu seinem 50. Geburtstag, dem Schriftführerstellvertreter Franz Neuburger zu seinem 60. Geburtstag, sowie dem Kassaprüfer Franz Wurst zu seinem 60. Geburtstag alles Gute, Gesundheit sowie Gottes Segen auf Ihren weiteren Lebenswegen. Allen drei Jubilaren herzlichen Dank für Ihren Einsatz beim DEV und wir hoffen auch, dass .ihr den Verein weiterhin tatkräftig unterstützt.

Im Jahr 2011 haben viele Ortsbewohner von der Möglichkeit ihre privaten Feiern im Dorfhaus abzuhalten Gebrauch gemacht und auch die Frauen von Rafing sich entschlossen, jeweils am letzten Sonntag im Monat einen "Frauenfrühschoppen" hier abzuhalten, welcher gut angenommen wurde und sich regen Zuspruches erfreut.

Weiters wurden im Berichtszeitraum folgende Akzente gesetzt:

Am 8.4.2011 wurde die Jahreshauptversammlung im Dorfhaus abgehalten und neben den üblichen Tagesordnungspunkten von OV Christoph Braunsteiner und Bürgermeister Manfred Marhart über geschene und anstehende Aktivitäten im Ort und in der Großgemeinde berichtet. Die jährlichen Veranstaltungen im Dorfhaus wie Adventfeier und Silvesterparty, das obligatorische Osternesterlsuchen beim Heurigen Pably, Mithilfe bei der Flurreinigung, Betreuung der vorhandenen Grünflächen und Anlagen, Marterlpflege und Ortsbildpflege können nur mit vielen Helfern und Spendern (Wein, Mehlspeisen, etc.) abgehalten werden, dafür allen ein herzliches Dankeschön. Mit der FF Rafing nahm der DEV am Faschingsumzug teil.

Leider mussten wir von unserem langjährigen Vorstandsmitglied Hermann Wurst sen., welcher am 21. Mai 2011 verstorben ist, Abschied nehmen. Wir werden Dir, Hermann, immer gedenken, vielen Dank für Deinen Einsatz als Ortsvorsteher für Ort und Bevölkerung und Deine Mitarbeit im Dorferneuerungsverein.

Abschließend darf ich als Schriftführer des DEV Rafing und auch im Namen des gesamten Vorstandes, den Bewohnerinnen und Bewohnern der ganzen Großgemeinde ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest 2011, sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2012 wünschen.

Alois Pisecker, Schriftführer

Dorferneuerungsverein Groß-Reipersdorf

Liebe Freunde, Gäste und Ortsbewohner/innen von Gr. Reipersdorf!

Fast fertig – die Neugestaltung unseres Kinderspielplatzes! Die noch fehlenden Sitzgelegenheiten werden im Frühjahr angeschafft, eine offizielle Eröffnung ist ebenfalls im nächsten Jahr geplant. Allen Helfern und Sponsoren, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben, möchten wir auch auf diesem Wege ein herzliches „DANKE“ sagen.

Einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht

DEV Gr. Reipersdorf Aktiv
Obm. Franz Krottendorfer

Weihe der Nepomuk-Statue

Beim Leopoldi-Heurigen in Groß-Reipersdorf wurde die restaurierte Statue des Hl. Johannes Nepomuk durch Kaplan Jerome feierlich eingeweiht.

Die Renovierung wurde von Ortsvorsteher Franz Jordan übernommen.

Die Renovierung des Unterstandes wurde von Herrn Erwin Schober durchgeführt.



Dorferneuerungsverein Rohrendorf

Die Arbeiten am Dorf- und Feuerwehrhaus konnten für dieses Jahr entsprechend dem Bauzeitplan Anfang November abgeschlossen werden. Wie geplant wurden die Elektro- und Sanitärinstallationen verlegt, die Decken mit Gipskarton verkleidet, der Innenputz aufgetragen sowie Fenster, Türen und Einfahrtstor eingesetzt. Wir bedanken uns für die tatkräftige Unterstützung vieler freiwilliger Helfer, die den zügigen Baufortschritt ermöglicht haben, und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Am 11. November 2011 fand im Weinkeller der Familie Bock das diesjährige Martiniloben statt, in dessen Rahmen die Rohrendorfer Jungweine verkostet wurden. Wir bedanken uns für die zahlreichen Wein- und anderen kulinarischen Spenden und bei Familie Bock für ihre gastfreundliche Aufnahme.

Am 1. Dezember 2011 startete das „Rohrendorfer Adventfenster“. Der traditionelle Adventspaziergang durch Rohrendorf fand am 18. Dezember 2011, statt. Anschließend waren alle Rohrendorfer/innen zum Umtrunk bei Familie Weber am Schmalzberg sehr herzlich eingeladen. Wir bedanken uns bei Familie Weber für die Einladung.

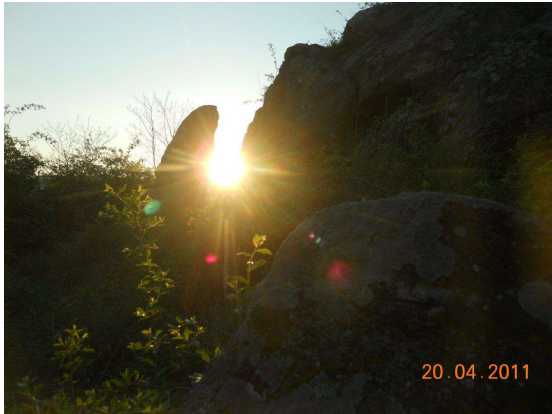
Der Dorferneuerungsverein Rohrendorf wünscht der Bevölkerung ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2012 viel Glück.

Dorferneuerungsverein Leodagger Sonn-Wend-Stein Verein

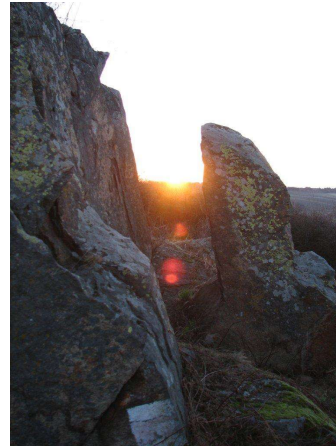
Zum Anlass der Tag- und Nachtgleiche boten der Dorferneuerungsverein Leodagger und der Sonn-Wend-Stein Verein am 24. September 2011 die Möglichkeit, den Sonnenuntergang beim Kalenderstein mitzuerleben.

Bei schönem Wetter wanderte man gemeinsam zum Kalenderstein und konnte den Erzählungen von Herrn Ing. Gerhard Fritz (Obmann des Sonn-Wend-Stein Vereins) lauschen. Anschließend gab es Speis und Trank im Dorfhaus Leodagger.

Zu Frühlings- und Herbstbeginn, anlässlich der Tag- und Nachtgleiche kann man Sonnenauf- und Sonnenuntergang beobachten.



Sonnenuntergang



Sonnenaufgang

Die Ortsgemeinde Leodagger wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Union Tennisclub Pulkau 2011

Beim Wandertag „I hatsch in Pulkau“ war Dank des herrlichen Wetters ein neuer Besucherrekord mit 400 Personen möglich. Danke allen Teilnehmern und Sponsoren!

Die **Union Mannschaft** mit den Spielern Fuchs Florian, Goldsteiner Peter, Goldsteiner Andreas, Schneider Philipp, Großmayer Otto, Hintermayr Peter, Reis Reinhold und Schneider Helmut konnte sich gegen Burgschleinitz, Japons, Sigmundsherberg u. Raabs durchsetzen und errang in der Serie B den **Gruppensieg**.

Clubmeisterschaft 2011:

Hr. Einzel: 1. Hofer Alfred
 2. Goldsteiner Peter

Hr. Doppel: 1. Schneider Helmut / Hartmann Thomas
 2. Hofer Alfred / Halwachs Robert

Beim jeweiligen Kindertraining am Samstag waren 11 Kinder dabei.

Bei der Trainingswoche im August trainierten 9 begeisterte Kids.

Beim diesjährigen Ferienspiel probierten 35 Kinder die verschiedenen Ballsportarten.

Ab November trainieren jeden Donnerstag 7 Kinder mit Trainer Martin Kolda im Turnsaal.

Trotz unserer Bemühungen im Nachwuchs kommen keine neuen Mitglieder zum Verein - deshalb **würden wir uns freuen Sie 2012 begrüßen zu dürfen!**

„I hatsch in Pulkau“ am 15. April 2012

Frohe Weihnachten und ein schönes Jahr 2012 wünscht der UTC PULKAU



Freiwillige Feuerwehren

Pulkau, Groß-Reipersdorf, Rafing, Rohrendorf

Freiwillige Feuerwehr Pulkau:

Einsatzstatistik Stand November 2011:

Bis Ende November verzeichneten wir 2 Brandeinsätze, 17 Brandsicherheitswachen und 13 Technische Einsätze sowie 2 Technische Hilfeleistungen. Diese bewältigten wir mit 161 Mann und gesamt 316 Einsatzstunden.

Ausbildung und Leistungsabzeichen:

Nach der Grundausbildung in der Feuerwehr haben unsere Jungmitglieder Eßbüchl Stefan, Kren Maximilian, Neubauer Michael, Rogner Jakob, Rogner Johannes und Stift Harald die Truppmannprüfung in Haugsdorf bestanden. Herzlichen Dank an unseren Ausbilder Dorner Herbert jun. für die vorgenommenen Schulungen.

Nochmals alles Gute zu Euren bestandenen Kursen und weiterhin viel Begeisterung für die kommenden Aufgaben wünscht Euch das Kommando.

FF Ausflug:

Am 22.10.2011 machten wir einen gemütlichen Ausflug für alle Mitglieder sowie unsere langjährigen Helfer bei Festen etc. nach Wien. Hier besuchten wir die Feuerwache in Floridsdorf (inkl. Führung und Erklärungen der Wiener Feuerwehr und Besuch des Feuerwehr-Oldtimermuseum). Nach einem ausgiebigen Mittagessen besuchten wir das ORF Zentrum am Königlberg, wo wir sehr viele Einblicke hinter die Kulissen werfen konnten. Mit einem gemütlichen Abschluss beim Heurigen fand dieser Tag auch ein schönes Ende.

Weihnachtsmarkt 2011:

Auch heuer wirkten wir mit einem Stand beim Weihnachtsmarkt mit. Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zur Abdeckung der Aufwendungen für neue Einsatzbekleidung unserer neuen Mitglieder.

Wir danken allen Besuchern und wünschen Ihnen auf diesem Weg eine gesegnete Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr.

Terminvorschau 2012:

FF-Ball am Faschingssamstag **18. Februar 2012** im Stadtsaal mit der Musik „The Evergreens“

Freiwillige Feuerwehr Groß-Reipersdorf:

Die Freiwillige Feuerwehr Groß-Reipersdorf feierte heuer zum ersten Mal den traditionellen Feuerwehrkirtag am Sportplatz. In einem großen Zelt durften wir Sie mit Köstlichkeiten verwöhnen. Wir möchten uns bei allen Besuchern und vor allem bei den freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken. Noch einmal vielen Dank dafür.

Gratulieren möchten wir noch einmal unserem Kameraden Ehrenverwalter Wimmer Rudolf, der beim Abschnittsfeuerwehrtag in Kleinhöflein für seine 40jährige Tätigkeit in der Feuerwehr ausgezeichnet wurde.

Zum bestanden Atemschutzgeräteträger-Lehrgang möchten wir FM Krimmel Florian und FM Schneider Martin noch einmal alles Gute wünschen.

Zum Schluss noch einiges aus unserer Feuerwehrjugend. Derzeit dürfen wir uns über 3 Feuerwehrjugendmitglieder freuen, die mit viel Spaß und Eifer dabei sind. Die Jugend nahm heuer, fast schon traditionell, wieder an den Landesleistungsbewerben in St. Pölten teil. Alle konnten ihr geplantes Ziel erreichen.

Im Jahr 2011 hat es auch eine Überstellung in den aktiven Feuerwehrdienst gegeben. Wir möchten PFM Schneider Bernhard auf diesem Weg alles Gute für seinen Weg in der Feuerwehr wünschen.

Auf Grund der relativ geringen Anzahl an Mitgliedern in der Feuerwehrjugend würden wir uns sehr über neue Gesichter freuen. Falls ihr Interesse habt spielerisch die Tätigkeiten in der Feuerwehr kennen zu lernen meldet euch doch einfach bei einem unserer Jugendführer

(Hochreiner Christian oder Hofbauer Harald) oder ihr schaut einfach mal in einer Jugendstunde vorbei.

Freiwillige Feuerwehr Rafing:

Einen recht herzlichen Dank möchte ich allen Sponsoren, Gönnern und Firmen, vor allem den Einwohnern von RAFING aussprechen, denn ohne Ihre finanzielle Unterstützung und Hilfsbereitschaft hätte unser Feuerwehrfest nicht so reibungslos ablaufen können. Auch allen Besuchern aus Nah und Fern sei gedankt!

Die Bewerbungsgruppe unserer Wehr, unter der Leitung von Verwaltungsmeister Franz Schifter jun. nahm an den Bezirksleistungsbewerben in Zellerndorf mit sehr großem Erfolg teil. Die Gruppe wurde in der Bewertung Silber ohne Alterpunkte im Bezirk Hollabrunn ausgezeichneter Zweiter mit einer Punkteanzahl von 394,20 von möglichen 500. Bei den Landesleistungsbewerben in Krems an der Donau konnte die Leistung noch gesteigert werden. Somit konnte unserem jüngsten Mitglied, Feuerwehrmann Walter Wagesreiter, das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber überreicht werden. Trotz der intensiven Vorbereitung für die Bewerbe wurden die Ausbildungen, Schulungen und Kurse nicht außer Acht gelassen. So absolvierten Oberfeuerwehrmann Harald Weinkopf und Feuerwehrmann Johannes Marihart den zweitägigen Atemschutzgeräteträgerlehrgang in Hollabrunn mit Bravour. Weiters wurde vom Abschnittsfeuerwehrkommando Retz eine Fortbildung im Bereich Atemschutz angeboten. Brandinspektor Roland Marihart, Oberlöschmeister Thomas Leb und Feuerwehrmann Reinhard Wurst nahm daran mit sehr viel Interesse teil. Die gemeinsame Ausbildung im Bereich Grundausbildung wurde im Unterabschnitt Pulkau ebenfalls vorangetrieben. So wurde an einigen Samstagen am Nachmittag das praktische Arbeiten mit den Geräten der Löschgruppe schulmäßig geübt. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kommanden der Feuerwehren des UA – Pulkau für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Kleinhöflein wurden folgende Mitglieder für langjährige Tätigkeit geehrt. Für 25. Tätigkeit: Ehrenverwalter Josef Weinkopf und Oberlöschmeister Hermann Wurst. 40. Tätigkeit: Hauptfeuerwehrmann Karl Barth und für 50. Tätigkeit: Ehrenbrandinspektor Lorenz Braunsteiner, Ehrenlöschmeister Karl Reininger und Hauptfeuerwehrmann Heinz Reikersdorfer.

Den 50er konnten wir mit Ehrenverwalter Josef Weinkopf und den 60er mit Ehrenverwaltungsmeister Franz Neuburger gebührend feiern. Beiden nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Schaffenskraft. Feuerwehrmann Manfred Reininger ehelichte seine Lebensgefährtin Anna. Beiden weiterhin alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg. Auch bei anderen kirchlichen Anlässen waren wir gefordert. Eine Abordnung begleitete Frau Katharina Maierhofer zur letzten Ruhestätte, und die letzte Ehre wurde dem plötzlich verstorbenen EHBI Ernst Weidinger von zahlreichen Funktionären unserer Wehr erwiesen. Mögen sie in Frieden ruhen!

Weiters möchte ich Sie darauf hinweisen, dass ab 19. Dezember 2011 der Jahresbericht unserer Feuerwehr von der Homepage der Stadtgemeinde Pulkau heruntergeladen werden kann.

Freiwillige Feuerwehr Rohrendorf:

Am 08.06. fand eine Einschulung für den Atemluftkompressor des AFKDO Retz im Feuerwehrhaus Retz statt. 4 Mann nahmen daran teil und erlangten somit für 1 Jahr die Berechtigung zum Füllen der Atemluftflaschen.

Am 27.06. fand eine Funkübung im Feuerwehrabschnitt Retz statt, an der wir mit 3 Mann teilnahmen. Ziel der Übung war eine Festigung im Umgang mit Karten.

Vom 19. – 21.08. fand unser alljährlicher Kirtag mit FHM Party am Freitag in der Schmalzberger Kellergasse statt. Zum Festakt am Sonntag konnte FKDT OBI Franz Krottendorfer u.a. Bgm. EBI Manfred Marihart und Pater Michael (Norbert Hüttl) begrüßen. Wir durften uns wieder über sehr viele Gäste freuen, wir danken für deren Besuch! Weiters

möchten wir allen Kameraden und HelferInnen für deren Unterstützung danken, ohne die ein so erfolgreiches Fest nie möglich wäre.

Am 09.09. fand eine Atemschutzübung des Unterabschnittes in Rohrendorf statt, an der unsere 4 Feuerwehren teilnahmen. Es wurde das Vorgehen im Brandrauch, die Handhabung von Hohlstrahlrohren und Suchtechniken im Zuge einer Übung gefestigt.

Am 10.09. gaben unser Feuerwehrkommandant – Stv. BI Wolfgang Bock und seine Doris in der Hl. Blutkirche einander das Ja-Wort. Wir gratulierten vor Ort mit einer Abordnung und sorgten mit einer Feuerwehrprüfung, dem Ablöschen eines kleinen Hauses mit der Kübelspritze, für einen heiteren Hochzeitsbrauch. Das Paar meisterte dies bravourös. Wir wünschen dem Brautpaar nochmal alles erdenklich Gute für die Zukunft!

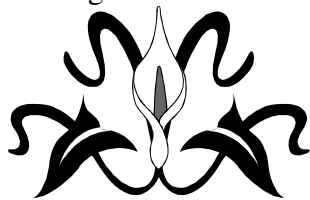
Am 22.10. fand eine Branddienstschulung des Vereins „Ready for Fire“ im Feuerwehrhaus Retz statt, an der wir mit 3 Atemschutzgeräteträgern teilnahmen.

Am 28.10. fand eine Unterabschnittsübung in Rohrendorf statt, an der die Freiwilligen Feuerwehren Groß-Reipersdorf, Pulkau, Rafing und Rohrendorf teilnahmen. Übungsziel war das Setzen von Maßnahmen nach einem Verkehrsunfall mit Schadstoffaustritt und Setzen von Ölsperren in der Pulkau. Große Herausforderung war zusätzlich, dass die Übung bei Nacht durchgeführt wurde.

Unsere Abschlussübung fand am 05.11. statt. Unter anderem wurden die Hydranten kontrolliert.

Abschließend bedanken wir uns recht herzlich bei allen Kameraden und HelferInnen, die heuer beim Projekt „Feuerwehr- und Dorfhaus“ mitgearbeitet und uns unterstützt haben.

Vorschau: Wir freuen uns, wenn wir Sie wieder bei unserem Kirtag in der Schmalzberger Kellergasse vom 24. – 26.08.2012 begrüßen dürfen!



Wir gratulieren den Feuerwehrkameraden

Für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

Ehrenverwalter Josef Weinkopf und Oberlöschmeister Hermann Wurst - Rafing.

Für 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

Hauptfeuerwehrmann Karl Barth – Rafing. Ehrenverwalter Rudolf Wimmer - Groß Reipersdorf.

Für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

Ehrenbrandinspektor Lorenz Braunsteiner, Ehrenlöschmeister Karl Reininger und Hauptfeuerwehrmann Heinz Reikersdorfer - Rafing.

Zum 50er:

Ehrenverwalter Josef Weinkopf - Rafing.

Zum 60er:

Ehrenverwaltungsmeister Franz Neuburger - Rafing.

***Die Feuerwehren der Großgemeinde Pulkau
wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Gesundheit und Erfolg im Jahr 2012.***



Österreichischer Kameradschaftsbund Stadtverband Pulkau

ZVR-Zahl 934144382

Zu Allerheiligen haben wir wie jedes Jahr für das Schwarze Kreuz beim Friedhof Ihre Spenden entgegen genommen. Wir danken für die zahlreichen Geldbeträge.

Einen Dank an unsere Mitglieder für die Pflegearbeiten der Kriegerdenkmäler und der Kriegsgräber am Friedhof. Bei den verschiedenen Veranstaltungen im heurigen Jahr wie Feuerwehr-Schutzengel- sowie Erntedankfest waren wir mit einer Abordnung dabei und haben bei den Kriegerdenkmälern den gefallenen Kameraden mit einer Kranzniederlegung gedacht.

Wir laden Sie schon heute zu unserem Ball am 11. Februar 2012 in den Stadtsaal ein.

Im Namen des Stadtverbandes Pulkau mit seinen Ortsgruppen wünscht Ihnen

ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr 2012

Ihr Obmann

Johann Gollhofer

Sportverein Pulkau

Werte Pulkauer/innen!



Der Sportverein PULKAU bedankt sich bei allen Helfern, Sponsoren und Fans für die Unterstützung im Jahr 2011.

Nachdem die **Kampfmannschaft** die vergangene Saison mit dem 3. Rang abschloss, war das Ziel für die neue Saison wieder unter die ersten 3 Teams zu kommen. Zurzeit liegt die Mannschaft am 3. Tabellenplatz und hat für die Frühjahrssaison das Ziel, unter die Top 2 zu kommen. Die **Reservemannschaft** befindet sich momentan mit einem Spiel weniger als der Tabellenführer auf dem sehr guten 2. Rang. Ihr großes Ziel für das Frühjahr ist der Meistertitel! Ein Grund für diese anhaltenden Erfolge ist sicherlich die hohe Trainingsbeteiligung mit einem Durchschnittswert von fast 24 und einem Rekordwert von 31 Spielern. Weiters wurden im Herbst in der Reservemannschaft 30 Personen eingesetzt, was ebenfalls unglaublich ist.

Die **Jugendmannschaft U11** mit den Trainern Robert Hahn und Helmut Wolf befindet sich weiter in ihrer Entwicklung. Man konnte heuer schon einige Siege einfahren und merkt von Spiel zu Spiel, wie die Kinder stärker werden. Es wurde auch eine neue **U8 Mannschaft** gegründet, die von den Trainern Florian Trauner und Bernhard Hofbauer betreut wird. Die starke **U15 SG USV Roggendorf / SV Pulkau** erreichte den 2. Rang und die **U16 SG SC Retz / SV Pulkau** schaffte es sogar auf den 1. Platz.

Auch diese Saison werden im Februar 28 Spieler ein einwöchiges Trainingslager in der Türkei absolvieren, damit man für die nächsten Aufgaben wieder gerüstet ist.

In Kürze können wir Ihnen unseren neuen Webauftritt präsentieren, zu finden unter www.sv-pulkau.at

Liebe Pulkauer/innen, unterstützen Sie auch weiterhin den SV PULKAU. Die Funktionäre und Spieler/innen bedanken sich auf das Herzlichste und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2012!

Der Vorstand des Sportvereines Pulkau

Engelbert Heilinger Konzert in Pulkau

Der Männerchor der Stadt Pulkau unter der Leitung von Johann Geber veranstaltete gemeinsam mit der Chorvereinigung Pulkau (Leitung: Kurt Kren) und dem Kammerorchester der Musikschule Retz unter der Leitung von ML Alice Tauscher ein Gedenkkonzert für Engelbert Heilinger, anlässlich seines 50. Todestages. Im ersten Teil wurden hauptsächlich Stücke des bekannten Pulkauer Komponisten zu Gehör gebracht, im zweiten Teil verwöhnte das Kammerorchester auch mit modernen Melodien. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wurde dem Kammerorchester der Musikschule Retz zur Verfügung gestellt – Musikschuldirektor Mag. Forman bedankte sich sehr herzlich für die großzügige Unterstützung.



Foto: Die ausführenden Chöre samt Kammerorchester beim Konzert in Pulkau

Musik beliebt bei Jung und Alt!

Im Schuljahr 2011/2012 werden insgesamt 73 Schülerinnen und Schüler aus der Großgemeinde Pulkau in 82 Hauptfächern unterrichtet.
 Es können laufend Anmeldungen für Schnupperstunden in der Musikschule abgegeben werden!

Veranstaltungskalender 2011/2012

Der Veranstaltungskalender des Gemeindeverbandes der Musikschule Retz für das Schuljahr 2011/2012 ist fertig – er ist gratis am Gemeindeamt erhältlich!

Termine der Musikschule im Schuljahr 2011/2012 in Pulkau:

Mittwoch, 29.2.2012	Klassenabend „Horn, Tiefes Blech und Hohes Blech“ Mag. Gerhard Forman, ML Johann Pausackerl und ML Franz Neubauer; Korrepetition: Mag. Katharina Schnizer Aula der Medien- und Kreativhauptschule Pulkau, 18:00 Uhr
Montag, 12. 3. 2012	Klassenabend „Gitarre“ ML Michael Scheed Aula der Medien- und Kreativhauptschule Pulkau, 18:30 Uhr
Mittwoch, 28. 3. 2012	Jour Fixe Konzert Pulkau Korr.: Mag. Katharina Schnizer Aula der Medien- und Kreativhauptschule Pulkau, 18:00 Uhr
Montag, 14.5.2012	Klassenabend „Klavier und Blockflöte“ Mag. Katharina Schnizer und ML Elisabeth Schlee Aula der Medien- und Kreativhauptschule Pulkau, 18:00Uhr
Mittwoch, 20.6.2012	ABSCHLUSSKONZERT der Filiale Pulkau Stadtsaal Pulkau, 18.30 Uhr

Die SchülerInnen sowie die LehrerInnen würden sich freuen, Sie bei den Konzerten als Zuhörer begrüßen zu können.

Hilfswerk Retzer Land - Pulkautal:

Unterstützung in den eigenen vier Wänden:

- Hauskrankenpflege und Heimhilfe
- Essen á la carte, Produkte rund um die Gesundheit, Wohlbefinden und Sicherheit
- Beratung, Begleitung & Prävention
- Notruftelefon
- Haus- und Wohnservice
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Kinder in den besten Händen:

- Kinderbetreuung durch Tagesmütter und in den Schülertreffs Retz und Hadres
- Babysitter
- Spielgruppe Schmetterlinge in Retz
- Bildungsangebote für die ganze Familie

Erfolg in Schule & Job:

- Nachhilfe und Lernbegleitung

Hilfswerk Retzer Land – Pulkautal, 3741 Pulkau, Bahnstraße 4
Tel: 02946/ 27410, 0676/878715929, www.hilfswerk.at/retzerland

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!



Einfühlsam – Individuell – Liebevoll



Weihnachten und Neujahr rücken immer näher und die Volkshilfe Hollabrunn bietet nun als kleines Weihnachtsgeschenk ihren Kunden das Notruftelefon bis März 2012 kostenlos an.

Unsere Angebote

Hauskrankenpflege und Heimhilfe • Wundversorgung • Beratung bei Pflegehilfsmitteln
Notruftelefon • Angehörigenberatung – Pflegegeld (Antrag etc.) div.
Gebührenbefreiungen...

Informationen erhalten sie unter 0676/8676 und der Postleitzahl ihres Wohnortes.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volkshilfe Bezirk Hollabrunn wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2012.

Veranstaltungen

Jänner

- 01. Neujahrskonzert der Trachtenkapelle Pulkau, 19 Uhr im Stadtsaal Pulkau
- 08. Reisepräsentation der Firma Schneider im Stadtsaal Pulkau
- 14. ÖVP-Ball im Stadtsaal Pulkau
- 21. Faschingsgschnas, 20 Uhr im Dorf- und Feuerwehrhaus Rafing,
- 21. Röschitzer Kindermaskenball im Stadtsaal Pulkau
- 22. Reisepräsentation Firma Koch im Stadtsaal Pulkau
- 28. Maskenball im Stadtsaal Pulkau
- 30. Lichtmeßmarkt

Februar

- 11. Ball des Österr. Kameradschaftsbundes-Stadtverband Pulkau im Stadtsaal Pulkau
- 18. Ball der Freiwilligen Feuerwehr Pulkau im Stadtsaal Pulkau
- 19. Faschingsfest im Stadtsaal Pulkau
- 21. Theateraufführung der Theatergruppe der Pfarre Pulkau um 19:30
- 25. Theateraufführung der Theatergruppe der Pfarre Pulkau um 19:30
- 26. Theateraufführung der Theatergruppe der Pfarre Pulkau um 16:00

März

- 3. Theateraufführung der Theatergruppe der Pfarre Pulkau um 19:30
- 4. Theateraufführung der Theatergruppe der Pfarre Pulkau um 16:00
- 10. XxX-Party des Sportvereines Pulkau im Rieck-Haus
- 11. Jahresrückblick Fotoclub Pulkau, um 15 und 19 Uhr im Pöltingerhof Pulkau
- 14. Märzenmarkt
- 24.-25. Chorheuriger

April

- 08. Konzert am Ostersonntag in der St. Michaelskirche um 19:30 Uhr
- 14. Frühlingskonzert des Europahauses Pulkau im Stadtsaal Pulkau
- 15. Wanderung des Tennislubs "I hatsch in Pulkau"
- 21. Frühlingsball des Männerchores Pulkau im Stadtsaal Pulkau
- 28. Flohmarkt und Pflanzentauschmarkt

Mai

- 6. Bayrisches Frühschoppen
- 13. Fatima-Feier beim Pulkauer Bründl
- 20. Firmung um 9:30 Uhr in der Hl. Blutkirche
- 21. Pfingstmarkt
- 25.-27. Pfingstfest am Sportplatz Pulkau

Juni

- 3. Musica Sacra Festival
- 9. Line Dance Ball im Stadtsaal Pulkau
- 10. Feuerwehrfest in Pulkau
- 13. Fatima-Feier beim Pulkauer Bründl
- 17. 25jähriges Jubiläum des Männerchores Pulkau im Stadtsaal Pulkau
- 20. Musikschulkonzert der Musikschule Retz im Stadtsaal
- 24. Volksschulfest von 14 - 18 Uhr
- 30. Konzert der Chorvereinigung Pulkau im Stadtsaal Pulkau